

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院



Presseinformation

13.06.2018

Die chinesische Entwicklungsstrategie und ihre sozialen Risiken

Vortrag zu Chinas Gesellschaft und Politik am Konfuzius-Institut

Wachstum durch Infrastruktur – so lautet das Motto der chinesischen Regierung. Systematisch treibt China derzeit mit der Neuen Seidenstraßen-Initiative und Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank die Entwicklung des Landes voran und festigt im gleichen Zuge die Herrschaft. Was sind die sozialen Risiken dieser Strategie? Dazu gibt Bettina Gransow, Professorin für Sinologie - Chinastudien an der FU Berlin, am 19. Juni 2018 einen Einblick in ihrem Vortrag am Konfuzius-Institut Metropole Ruhr.

Neben Verschuldungsrisiken von Lokalregierungen und ökologischen Risiken sind es insbesondere soziale Risiken wie Landenteignungen, Umsiedlungen und Verarmung, die Infrastrukturprojekte als problematisch erscheinen lassen. Die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Bettina Gransow erläutert, welche Ansätze zum Management sozialer Risiken bisher verfolgt wurden und inwiefern Infrastrukturprojekte zu nachhaltiger Entwicklung beitragen könnten.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de | Telefon: 0203 – 3063131

Vortrag Prof. Dr. Bettina Gransow, FU Berlin:

Wachstum durch Infrastruktur - eine chinesische Entwicklungsstrategie und ihre sozialen Risiken

Dienstag, 19. Juni 2018 | 18.30 Uhr

*Veranstaltungsort: Konfuzius-Institut | Tec-Center | Bismarckstraße
120 | 47057 Duisburg*

Kontakt Presse

Sarah Reimann | Konfuzius-Institut Metropole Ruhr
0203 306 - 3137 oder - 3131 | Mobil: 0176-87254368
E-Mail: sarah.reimann@uni-due.de

Weitere Informationen unter www.konfuzius-institut-ruhr.de